

**Antrag  
auf Erteilung einer Rodungsbewilligung  
gemäß § 17 Forstgesetz 1975**



**Bezirkshauptmannschaft**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Eingangsstempel

**Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller**

Familien- und Vorname	
Anschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Ich (Wir) beantrage(n) die Bewilligung der Rodung auf dem/den Grundstück(en):

Gst. Nr.	KG	Gesamtfläche des Grundstückes in m <sup>2</sup>	dauernde Rodungsfläche in m <sup>2</sup>	befristete Rodungsfläche in m <sup>2</sup>
		<b>Summe</b>		

**Rodungszweck:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Name und Anschrift der Waldeigentümer(innen)** – soweit nicht ident mit Antragsteller(innen)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Eigentümer(innen) angrenzender Waldgrundstücke** – anzugeben sind: Name und Anschrift, Grundstück-Nr. und KG jenes(r) Waldgrundstücke(s), das/die an die zu rodende Waldfläche direkt oder innerhalb von 40 m an das/die zu rodende(n) Waldfläche(n) angrenzt(en)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Im Falle der **Belastung** der Rodungsfläche(n) mit Einforstungsrechten oder Gemeindegutnutzungsrechten, die daraus **Berechtigten** (Name und Anschrift)

---

---

---

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

**Beilagen** (wenn sie nicht im Zuge einer Rodungsanmeldung bereits der Forstbehörde vorgelegt wurden):  
Grundbuchauszug (nicht älter als drei Monate)  
Lageskizze (3-fach, Maßstab nicht kleiner als Maßstab der Katastralmappe; also 1 : 2.000)